

5. EUROPAKONGRESS 2016

Europa aus erster Hand

Diskussionen zu sozialer Gerechtigkeit und
lokalen Handlungsfeldern



Fliegt uns Europa
um die Ohren?

Grußwort von Paul Schobel,
Betriebsseelsorger i. R.

Die Ursachen
der Flucht und der globale
Kapitalismus

Conrad Schuhler, ISW München

Essen
aus Afghanistan
Musik

Mindestlohn
in Europa – europäischer
Mindestlohn?

Prof. Rainer Roth, Frankfurt

Was tun gegen
den rechten Vormarsch?

Janka Kluge, VVN-BdA

Freitag, 21.10.2016

16:00 – 22:30 Uhr

Arbeiterzentrum Böblingen

Sindelfinger Str. 14

www.facebook.com/Europakongress

Die Teilnahme
ist kostenlos.

Anmeldung erbeten unter
Tel. 0711/2028332
oder boeblingen@dgb.de



Europa aus erster Hand

5. EUROPAKONGRESS 2016

Themen

Vom Kopf auf die Füße:
Für ein demokratisches Europa
der kleinen Leute statt
eines Europas der Konzerne

Fliegt uns Europa um die Ohren?

Zum fünften Mal nimmt der DGB im Kreis Böblingen Europa unter die Lupe. Die Betriebsseelsorge Böblingen heißt dazu alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer herzlich in ihrem „Arbeiterzentrum“ willkommen.

Europa bietet gegenwärtig ein Bild des Jammers. Den Krümmungsgrad der Freilandgurke kriegt man geregelt, nicht aber eine gemeinsame humane Flüchtlingspolitik! Statt sich diesen Herausforderungen gemeinsam und solidarisch zu stellen, macht jeder Mitgliedsstaat, was er will.

Europa ist bis jetzt eine durch und durch rein kapitalistische Veranstaltung. Es ist weder demokratisch noch sozial. Geschweige denn, dass man sich auf die humane oder gar christliche Tradition des „Abendlandes“ besinnt und sich auf dieser Plattform organisieren würde.

Wenn uns Europa nicht um die Ohren fliegen soll, muss man sich endlich auf eine gemeinsame „Leitwährung“ verständigen: die Solidarität – jene Tugend, die ohnehin Sozialismus und Christentum immer schon miteinander verband. Diesen Geist der Solidarität wünschen wir den Teilnehmenden an diesem Kongress, verbunden mit dem Mut, sie politisch umzusetzen.

Paul Schobel, Betriebsseelsorger i. R., Böblingen

Mindestlohn in Europa – europäischer Mindestlohn? (Aktueller Bezug: Erstarken der Rechtspopulisten in Europa)

Kapital und Regierungen in Europa senken Löhne und Sozialleistungen immer mehr unter das Existenzminimum. Wer die Ursachen dafür bei „Fremden“ festmachen will, schwächt die ArbeitnehmerInnen in ihrem Widerstand. Forderungen für ausreichende Grundsicherungen und gesetzliche Mindestlöhne stärken dagegen den gemeinsamen Kampf.

Der Sozialwissenschaftler Professor Rainer Roth ist ein bekannter Kritiker der Höhe von Hartz IV und des heutigen Mindestlohns. Er ist Vorsitzender des Vereins „KLARtext e.V.“, der zahlreiche Flugblätter und Broschüren dazu entwickelt hat (www.klartext-info.de)

Die Ursachen der Flucht und der globale Kapitalismus

Conrad Schuhler ist Vorsitzender des Instituts für sozial-ökologische Wirtschaftsforschung (ISW) in München

Das ISW veröffentlicht unter anderem globalisierungskritische Untersuchungen, auch zur „Globalen Völkerwanderung“. Zu deren Ursachen gehören neben Krieg und Umweltzerstörung vor allem Armut und Arbeitslosigkeit: Wenn die Industrieländer (15% der Weltbevölkerung) 62 % aller Weltexporte tätigen (isw-report Februar 2016), dann wird die relativ niedrige Arbeitslosigkeit bei uns aufrecht erhalten durch Exporte, die für die Entwicklungsländer Industriezerstörung und wachsende Arbeitslosigkeit bewirken. Was tun?

Was tun gegen den rechten Vormarsch? Argumentationshilfen gegen rassistische Parolen in Betrieb und Alltag

Rechte Parteien und Gruppen scheinen inzwischen zum Alltag in Deutschland zu gehören. Politikerinnen der AfD hetzen offen gegen Flüchtlinge und den Islam. Angeblich meinen sie dabei nicht die Muslime, sondern eine vermeintliche Ideologie des Islam.

Die Auseinandersetzung über die Positionen von AfD, Pegida und Co. müssen auch in den Betrieben geführt werden. Es sind nicht nur KollegInnen, die auf der Arbeit rechte Hetze verbreiten, sondern leider auch Betriebs- und Personalräte.

In dem Vortrag werden die verschiedenen rechten Gruppen mit ihren Positionen vorgestellt. Außerdem soll der Frage nachgegangen werden, was sich im Betrieb gegen die rechte Hetze machen lässt. Wie können wir auf rassistische oder islamfeindliche Aussagen reagieren?

Janka Kluge ist Hörfunkjournalistin, Autorin und Landessprecherin der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes/Bund der Antifaschisten (VVN-BdA)

Programm

Freitag, 21. Oktober 2016

- 16:00 Uhr Fliegt uns Europa um die Ohren?
Grußworte von Paul Schobel (Betriebsseelsorger i. R.)
- 16:15 Uhr Griechenland: Unser Sozialprojekt in Kalamata: Rückblick und Bericht zur aktuellen Situation
- 16:30 Uhr Mindestlohn in Europa – europäischer Mindestlohn? – mit Prof. Rainer Roth
- 18:00 Uhr Pause
- 18:15 Uhr Die Ursachen der Flucht und der globale Kapitalismus – mit Conrad Schuhler
- 19:45 Uhr Imbiss
- 20:15 Uhr Bericht von der Jugendkonferenz 2016 in Böblingen
- 20:30 Uhr Was tun gegen den rechten Vormarsch? – mit Janka Kluge

Freitag, 21. Oktober 2016

16:00 bis 22:00 Uhr

Arbeiterzentrum

Sindelfinger Str. 14, Böblingen

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung erbeten unter Tel. 0711/2028-332
oder boeblingen@dgb.de

Mehr Infos: www.facebook.com/Europakongress